

### **Großzügige Spende für den Volksbund**

Eva Mayr-Stihl Stiftung unterstützt den Umbettungsdienst des Volksbundes mit einem speziell ausgerüsteten Fahrzeug

Kassel, Waiblingen, den 13. Juli. Mehr als achtzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges werden noch weit über eine Millionen Kriegstote – allein in Osteuropa – vermisst. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sucht und findet noch immer Tote der Kriege, informiert die Angehörigen und sorgt für eine würdige letzte Ruhe. Der private Verein arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Durch völkerrechtliche Bestimmungen haben Kriegstote dauerndes Ruherecht.

### **Groß, schnell, geländegängig**

Nun erhält der Umbettungsdienst des Volksbundes hervorragende technische Unterstützung. Die Eva Mayr-Stihl Stiftung stiftet ein Umbettungsfahrzeug. Arne Schrader, Leiter der Abteilung Kriegsgräberdienst beim Volksbund, ist dafür dankbar. „Mit diesem speziellen Fahrzeug sind wir flexibel und fast überall einsatzbereit. Wir können damit die notwendige Ausrüstung direkt an fast jeden Einsatzort bringen – ob in kroatische Karstregionen, die Alpen, die Tatra oder in rumänische Waldgebiete.“ Die Arbeitsbedingungen sind oft schwierig, entsprechend waren die Anforderungen hoch: Das Fahrzeug muss geländegängig sein, Transportkapazitäten für vier Personen, Material und Ausrüstung haben und mit Führerscheinklasse B nutzbar sein. Es soll mit dem ebenfalls bestellten Geländeanhänger vorrangig als Bereitschaftsfahrzeug für Notausbettungen und Sondierungen in schwerem Gelände eingesetzt werden.

### **Für Robert Mayr ein persönliches Anliegen**

Wolfgang Schneiderhan, Präsident des Volksbundes, wird bei der Übergabe anwesend sein: „Ich freue mich besonders, dass die Eva Mayr-Stihl Stiftung als Organisation nun auch Mitglied im Volksbund geworden ist. Das zeigt mir die Verbundenheit und Wertschätzung für unsere Arbeit.“ Robert Mayr, Vorstandsvorsitzender der Eva Mayr-Stihl Stiftung, begründet sein persönliches Interesse: „Mein Vater ist 1944 in russischer Kriegsgefangenschaft gestorben, sein Grab ist unbekannt. Ich habe Kriegsgräberstätten in Charkiw, Stalingrad und Krasnodar besucht und war tief bewegt, weil sie die Sinnlosigkeit von Kriegen eindrucksvoll dokumentieren. Beeindruckt hat mich, wie hervorragend die Gräber gepflegt waren und was für berührende Orte für das Gedenken dort entstanden sind.“

---

### **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Im Auftrag der Bundesregierung widmet er sich der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Heute betreut er über 830 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten.

Noch immer sucht und findet er die Toten der Kriege, informiert die Angehörigen und gibt ihnen auf den Kriegsgräberstätten einen Ort für ihre Trauer und Erinnerung. Aus dieser Arbeit zieht der Volksbund den Auftrag, für den Frieden zu mahnen.

### **Eva Mayr-Stihl Stiftung**

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung. Sie wurde 1986 von Eva Mayr-Stihl und Robert Mayr gegründet. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit sind Wissenschaft und Forschung, Medizin sowie Kunst und Kultur.

Stiftungsvorstand: Robert Mayr (Vorsitzender), Michael von Winning

### **Pressekontakt:**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Diane Tempel-Bornett

Sonnenallee 1

34266 Niestetal

Tel.: + 49-561-7009-139

E-Mail: [presse@volksbund.de](mailto:presse@volksbund.de)

Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)

Eva Mayr-Stihl Stiftung

Katharina Edlinger

Weingärtner Vorstadt 10

71332 Waiblingen

Tel.: +49-7151-96633-14

E-Mail: [edlinger@stihl-stiftung.de](mailto:edlinger@stihl-stiftung.de)

Internet: [www.eva-mayr-stihl-stiftung.de](http://www.eva-mayr-stihl-stiftung.de)